**Ausführungsbestimmungen zur Änderung des IVG (Weiterentwicklung der IV)**

**Antwortformular zu den Themenblöcken 1 – 10**

**Stellungnahme von**

|  |  |
| --- | --- |
| Name / Firma / Organisation : | Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin |
| Abkürzung der Firma / Organisation : | SGAIM |
| Adresse : | Monbijoustrasse 43, 3011 Berne |
| Kontaktperson : | Dr. Lars Clarfeld |
| Telefon : | 031 370 40 06 |
| E-Mail : | lars.clarfeld@sgaim.ch |
| Datum : | 23.02.2021 |

|  |
| --- |
| **Wichtige Hinweise:**1. Wir bitten Sie, keine Formatierungsänderungen im Formular vorzunehmen und nur die grauen Formularfelder auszufüllen.2. Bitte pro Artikel, Absatz und Buchstabe oder pro Kapitel des erläuternden Berichtes eine Zeile verwenden.3. Ihre elektronische Stellungnahme senden Sie bitte **als Word-Dokument** bis am **19. März 2021** an folgende E-Mail Adresse: sekretariat.iv@bsv.admin.ch **Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!** |
|  |
|  | Klicken Sie hier, um einen Text einzugeben |

|  |
| --- |
| Themenblock 7: Verfahren und Begutachtung (Erl. Bericht Kap. 2.7)Allgemeine Bemerkungen |
| **Thema** | **Bemerkung/Anregung** |
|  | Die SGAIM bedankt sich für die Möglichkeit einer Rückmeldung im Zuge des Vernehmlassungsverfahrens. |
|  |  |
| Themenblock 7: Verfahren und Begutachtung (Erl. Bericht Kap. 2.7)Bemerkungen zu einzelnen Artikeln des Entwurfs und zu deren Erläuterungen**Betroffene Artikel:** Art. 41*b*, 72bis Abs. 1 E-IVV; Art. 7*j*, 7*k*, 7*l*, 7*m*, 7*n*, Übergangsbestimmung E-ATSV*Massgebliche Artikel zur Gutachterqualifikation zu dem wir Stellung nehmen möchten:**Entwurf ATSV Art. 7l Anforderungen an Sachverständige und Gutachterstellen 1 Medizinische Sachverständige können Gutachten nach Artikel 44 Absatz 1 ATSG erstellen, wenn sie: a. über einen Facharzttitel nach Artikel 2 Absatz 1 Buchstaben b und c der Medizinalberufeverordnung vom 27. Juni 2007 sowie den entsprechenden Fortbildungsdiplomen für das im Gutachten vorgesehene Fachgebiet verfügen; b. im Register nach Artikel 51 Absatz 1 des Medizininalberufegesetzes vom 23. Juni 2006als Fachärztin oder Facharzt eingetragen sind; c. eine gültige Berufsausübungsbewilligung nach Artikel 34 des Medizinalberufegesetzes besitzen; d. über mindestens fünf Jahre klinische Erfahrung in einer Arztpraxis oder in leitender spitalärztlicher Stellung verfügen. (Praxis analog OKP)**2 Fachärztinnen und Fachärzte der allgemeinen inneren Medizin, der Psychiatrie, der Neurologie, der Rheumatologie sowie der Orthopädie oder der orthopädischen Chirurgie müssen über das Zertifikat der Swiss Insurance Medicine (SIM) verfügen. 3 Neuropsychologische Sachverständige müssen die Anforderungen nach Artikel 50b der Verordnung vom 27. Juni 1995 über die Krankenversicherung (KVV) erfüllen. 4 Sachverständige und Gutachterstellen haben den Versicherungsträgern und Durchführungs-organen der einzelnen Sozialversicherungen auf Anfrage Unterlagen zuzustellen, die notwendig sind für eine Prüfung der fachlichen Anforderungen und der Qualitätsvorgaben.ATSV Übergangsbestimmung: Das Zertifikat der SIM nach Artikel 7l Absatz 2 muss innerhalb von 3 Jahren nach dem Inkrafttreten dieser Änderung erworben werden.* |
| **Verordnung** | **Art.** | **Abs.** | **Bst.** | **Bemerkung/Anregung** | **Antrag für Änderungsvorschlag (Textvorschlag)** |
| ATSV | 7l | 2 und 4 |  | Es ist nicht nachvollziehbar, warum gewisse Fachrichtung eine Zusatzqualifikation nachweisen müssen und andere nicht.Andere zum SIM Zertifikat vergleichbare Qualifikationen müssten genauso anerkannt werden. Vorschlag: Die Fachärztinnen und Fachärzte müssen über das Zertifikat der Swiss Insurance Medicine (SIM) oder eine äquivalente Bildung verfügen. Über die entsprechende Äquivalenz entscheidet das SIWF.Um keine Knappheit an Gutachtern, insbesondere für zahlenmässig kleine Fachrichtungen, zu produzieren sollte die Übergangsfrist auf 5 Jahre verlängert werden.  | Abs. 2 bezüglich der Fachrichtungen sind zu streichen und die äquivalente Bildung zu berücksichtigen. Verlängerung der Übergangszeit. |
|  |  |  |  |  | . |